

Ressort: Politik

Regierung will Maghreb-Länder zu sicheren Herkunftsstaaten erklären

Berlin, 18.07.2018, 11:13 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat einen neuen Anlauf unternommen, die Maghreb-Staaten Tunesien, Algerien und Marokko zu sicheren Herkunftsstaaten zu erklären. Das Kabinett fasste am Mittwoch einen entsprechenden Beschluss.

Auch Georgien soll demnach als sicheres Herkunftsland eingestuft werden. Die Regierung will damit Abschiebungen in diese Länder erleichtern. In der Vergangenheit waren Vorstöße zur Erweiterung der Liste sicherer Herkunftsstaaten um die Maghreb-Staaten im Bundesrat am Widerstand der Grünen gescheitert. Auch diesmal haben Grüne und Linke bereits angekündigt, den Vorstoß der Bundesregierung abzulehnen. Das Kabinett beschloss am Mittwoch außerdem ein Gesetz, um Planungs- und Genehmigungsverfahren zu verkürzen sowie einen Gesetzentwurf von Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) zur Schaffung eines "sozialen Arbeitsmarkts", wonach Langzeit-Arbeitslose staatlich bezuschusste Jobs bekommen sollen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109059/regierung-will-maghreb-laender-zu-sicheren-herkunftsstaaten-erklaeren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com